

Stürmische erste Hälfte reicht für den Sieg

Fußball-Landesklasse: Spitzenreiter Büßleben bezwingt Walschleben problemlos mit 4:1

Von Jakob Maschke

Büßleben. Ein bisschen wunderte sich Mario Wisocki über den Gegner. „Sie haben vorn nicht richtig gepresst, standen mit ihrer letzten Kette aber sehr hoch. Das haben wir mit unseren schnellen Spitzen sehr gut ausgenutzt“, analysierte der Trainer des SV Blau-Weiß Büßleben, der per 4:1 gegen Aufsteiger Walschleben/Elxleben auch sein sechstes Saisonspiel der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, gewann.

So war der 3:0-Halbzeitstand für die Gäste sogar noch schmeichelhaft, denn allein Tschirschky, der allerdings die drei Treffer allesamt stark vorbereitete, scheiterte mehrfach frei vor dem Tor. „Büßleben hat

uns in der ersten Halbzeit mit seiner spielerischen Qualität und Dynamik viel Lehrgeld zahlen lassen“, sagte Walschlebens Coach Steffen Ehrich. Der durchgelaufene Rechtsverteidiger Göbel, von Tschirschky freigespielt (4.), Wiezorek, der Tschirschkys gehaltenen Ball präzise versenkte (28.) und Simon, nach Tschirschkys Tiefen- und Heymels Querpas (37.), stellten auf 3:0. Nach dem Seitenwechsel war Walschleben zwar defensiv stabiler, konnte seinen Torjäger Köllner aber nicht in Szene setzen. So plätscherte das Spiel dahin, ehe Dörings abgerutschte Flanke den Ehrentreffer brachte (85.), J. Kiermeier mit feiner Einzelleistung aber noch auf 4:1 erhöhte (90.+2).



Zu sorglos: Walschleben/Elxleben (links Sören Bube, rechts Michele Ehrich) lief gegen Büßleben (Adrian Heymel) ins offene Messer.

FOTO: GUNTER APPEL

TA 19.10.2020